

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 181910016</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Phillips, Dee</b> Zuname Vorname			ID: 19181910016	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Ganser, Susanne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ein Traum von Amerika - Die Geschichte einer Einwanderin</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Große Geschichte</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-944668-96-3</b> ISBN	<b>46</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)		
<b>Spaß am Lesen</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter <b>Geschichte</b>	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 19.03.2019</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Der Text ist auf dem Sprachlevel A2/B1. Das Buch ist auch in Englisch oder Niederländisch erhältlich.</b>			Zentraldatei: <b>17.03.2019</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Im späten 18. Jahrhundert und im frühen 19. Jahrhundert wanderten viele Europäer nach Amerika aus. Sie träumten wie Marie aus Polen von einem besseren Leben.

**Beurteilungstext**  
 "Das Leben in unserem Dorf war hart. In unserem Dorf in Polen. "Wir müssen nach Amerika gehen", sagte ich zu meinem Bruder Milek. In Amerika gab es Arbeit für uns. Auf einem Bauernhof. Ich wollte ein besseres Leben."

Marie und ihr Bruder wagen die Überfahrt. Ihrem Bruder wird auf Ellis Island die Einreise wegen einer Augenkrankheit verweigert, Marie darf einreisen. Ohne Sprachkenntnisse, ohne Geld, ohne jemanden, den sie kennt, hat sie Glück im Unglück und findet eine bescheidene Unterkunft und einen Arbeitsplatz in einer Näherei. Sie kämpft sich durch.

Das Besondere dieses Buches sind die zahlreichen alten Fotografien, die den Text begleiten. Sie wurden am Anfang des 19. Jahrhunderts aufgenommen und helfen, sich die Situation der Migranten damals vorzustellen.

Die Geschichte wird ergänzt durch Sachinformationen unter der Überschrift "So war es wirklich". Hier wird noch einmal auf Migrationsgründe eingegangen, hier wird erklärt, wer keine Einreisegenehmigung bekam, hier wird deutlich, wie wichtig Sprachkenntnisse sind und hier wird erklärt, warum das mühevollen Leben in den USA doch noch besser war als das Leben im Heimatland.

Vier Aufgabenideen runden das Buch ab. Sie beziehen sich auf die Fotos, die fehlenden Sprachkenntnisse, die Auswirkungen von neuen Lebenserfahrungen auf das Denken und die Familienbeziehungen, und sie schlagen einen Bogen zur Migration heute.

Fazit: Dieses Buch ist gut einsetzbar im Sprachunterricht Deutsch für Migranten, aber auch im Geschichtsunterricht in einer Hauptschule oder aber im Fremdsprachenunterricht Englisch oder Niederländisch. Es gibt Informationen und regt zum Nachdenken und zum Sprechen an.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	<b>Fee</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 18191003</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: van Caeneghem, Johan</b> Zuname Vorname		ID: 1918191003	
<b>Shutterstock</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Zindler, Frederike</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Gemeinsam essen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>WortPlus</b> Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-947185-80-1</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Spaß am Lesen</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<b>Lernen / Fremde Kulturen</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 05.01.2019</b>	<input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Auf dem Sprachlevel A1 für Spracheinsteiger Deutsch als Fremdsprache.</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>02.01.2019</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ravi lebt allein. Das macht ihn lustlos und er ernährt sich falsch. Alles ändert sich, als er Freundschaften schließt und Anerkennung erfährt.

**Beurteilungstext**  
 Eigentlich kann Ravi gut kochen, aber alleine essen macht keinen Spaß. Er ernährt sich falsch und merkt dies an den gesundheitlichen Folgen. Erst als es in seinem Sprachkurs ein Fest gibt, sein Essen hoch gelobt wird und er eine Frau kennenlernt, kocht er wieder.

Diese kleine Geschichte hat zwei Botschaften: Die Leser\*innen erfahren etwas über gesundes Essen und sie erfahren, wie wichtig es ist, Kontakte zu suchen und zu pflegen.

Der Text ist in neun kurzen Kapiteln mit Überschriften in einfacher Sprache erzählt. Oft steht der Text nur auf der rechten Seite einer Doppelseite. Auf der linken Doppelseitenhälfte sehen wir Ravi. Einige Nomen werden wie in einem Bildwörterbuch am Rand des Textes durch eine Zeichnung erklärt.

Fazit: Eine nette Lektüre für jugendliche Spracheinsteiger.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 18191002</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Falk, Rita</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1818191002	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Hannes</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>In einfacher Sprache</b> Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-947185-59-7</b> ISBN	<b>88</b> Seitenzahl	<b>12,50</b> Preis (EURO)		
<b>Spaß am Lesen</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft / Gefühle /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 05.01.2019</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Auf dem Sprachlevel A2/B1, als Klassenlektüre geeignet.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>02.01.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Uli und Hannes sind beste Freunde. Nach einem Motorradunfall liegt Hannes im Koma. Uli hofft und bangt. In 16 Briefen an Hannes erzählt er über diese Zeit. Wird sein Freund wieder genesen?

**Beurteilungstext**  
 Der Ich-Erzähler Uli und Hannes sind von Kindesbeinen an beste Freunde. Auf einer gemeinsamen Tour mit den Motorrädern verunglückt Hannes schwer. Monatelang liegt er im Koma. Selten gibt es Hoffnung, oft ist Hannes dem Tod sehr nahe. Auch als Therapie gegen die eigene Hoffnungslosigkeit und Trauer schreibt Uli seinem Freund 16 Briefe, die er ihm vorliest. Er erzählt von seinem Alltag als Zivi in einem Heim für psychisch kranke Menschen, seinen kleinen Affären, von Patientenschicksalen und immer wieder von seinen Besuchen am Krankenbett und Menschen aus ihrem Freundeskreis.

Diese Freundschaftsgeschichte berührt. Uli ist ein empathischer Mensch. Durch seinen Blick erfahren wir über Trauer, Mitmenschlichkeit, Achtsamkeit und die Schwierigkeit, mit Schicksalsschlägen leben zu lernen. "Das Leben kann sich schon von einer Minute auf die andere total verändern", erkennt er an mehreren Schicksalen von Menschen.

Die Autorin selbst setzte ihr Original in die vereinfachte Sprache um. Diese passt hervorragend zu dem Inhalt und der Erzählweise. Ein kommentiertes Personenverzeichnis und eine Wörter-Liste am Schluss der Geschichte helfen den Leser\*innen beim Verstehen der Geschichte.

Fazit: Eine bewegende Geschichte, ein Buch, das in einer Klasse mit leseschwachen Schüler\*innen Lektüre sein kann und in der Schülerbücherei stehen sollte.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	<b>Fee</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 181910012</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hoefnagel, Marian</b> Zuname Vorname		ID: 18181910012	
<b>Shutterstock</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Zindler, Frederike</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Römische Zwillinge</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Vierzehn</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-944668-91-8</b> ISBN	<b>104</b> Seitenzahl	<b>15,50</b> Preis (EURO)	
<b>Spaß am Lesen</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	<b>Fremde Kulturen /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 01.03.2019</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>In einfacher Sprache, Sprachniveau A2</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>22.02.2019</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Rom im ersten Jahrhundert nach Christus. Die Zwillinge Gaius und Julia sind vierzehn Jahre alt, ein Alter, in dem die Weichen fürs Leben gestellt werden. Für Julia ist dieser Weg vom Vater vorherbestimmt, Gaius hat eine kleine Auswahlmöglichkeit.

**Beurteilungstext**

Gaius steht mit 14 Jahren vor der Berufswahl: Soll er weiter zur Schule gehen? Soldat werden? Oder soll er eine Arbeit im Geschäft seines Vaters annehmen?

Julia kann von solchen Wahlmöglichkeiten nur träumen. Sie wird verheiratet werden und erlaubt sich den Gedanken an eine Liebesheirat. Schließlich geht sie illusionslos in die Ehe und stirbt bei der Geburt ihres ersten Kindes.

Diese Geschichte führt die Leser\*innen in eine andere Zeit, in das Alltagsleben römischer Bürger\*innen. Über das Leben der Römer damals erfährt man durch ein gesondertes Kapitel vor der Geschichte. Auch die Sage von Romulus und Remus wird gesondert erzählt.

Eine Karte vom Römischen Reich ergänzt diese bewegende Geschichte der Zwillinge. Eine Wörter-Liste erklärt einfach ungebräuchliche Wörter wie zum Beispiel "Zypresse".

Fazit: Ein gut lesbares Buch gerade auch für Jugendliche mit Leseschwäche, eine spannende und berührende Geschichte.